

# Siedlergemeinschaft Pfreimd

**Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Pfreimd am Sonntag, 29. Oktober 2023 um 15.00 Uhr in den Vereinsräumen der Landgraf-Ulrich-Halle in Pfreimd. Beginn: 15.00 Uhr, Ende 16.08 Uhr**

1. Vorsitzender Franz Heininger begrüßte 42 Mitglieder und Gäste, darunter unseren 1. Bürgermeister Richard Tischler. Ebenso konnte er unsere Ehrenmitglieder Clementine Wölker, Michael Bäumler, Josef Brunner, Alois Beierlein und Hans Armer begrüßen. Entschuldigen ließ sich unser Ehrenmitglied Dieter Braun. Die Pressearbeit übernahm Schriftführer Josef Auburger.

Sein besonderer Willkommensgruß galt unserem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Verbandes Wohneigentum Bernhard Jobst.

Die Tagesordnung, wie in der Presse und im Aushang angekündigt, wurde einstimmig per Handzeichen genehmigt. Mehrheitlich wurde auf das Verlesen des Protokolls der Generalversammlung 2022 verzichtet. Das Protokoll wurde ausgelegt und kann auch auf der Homepage nachgelesen werden.

Für acht verstorbene Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an unsere Verstorbenen.

In seinem Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr berichtete 1. Vorsitzender Franz Heininger, dass die Mitgliederzahl 517 beträgt. Der Vereinsausschuss traf sich bei fünf Sitzungen und hatte weitere Veranstaltungen besucht oder selber ausgerichtet. Nicht mitgezählt sind die wöchentlichen Seniorentreffs am Mittwoch, die Frühschoppen am 1. Sonntag im Monat und die vielen Geburtstagsbesuche.

Höhepunkte waren dieses Jahr das 30.-jährige Bestehen der Frauengruppe, die Jubiläumsfeier der Feuerwehr Stein, die 50.-Jahrfeier der Stadtkapelle und das herausragende Bürgerfest durch die Beteiligung der Bundeswehr. An der Spielplatzeinweihung in der Von-Rieneck-Straße waren wir durch die Frauengruppe federführend dabei.

In seinem Bericht ging Franz Heininger noch auf die Mitgliedsbeiträge ein. Von 24 Euro Beitrag verbleiben beim Verein lediglich 3,92 Euro. Damit kann auf Dauer, trotz guter Bürgerfesteinnahmen, nicht gewirtschaftet werden. Eine Anpassung wird unumgänglich sein, so seine Ankündigung.

Eine wesentliche Rolle spielte wieder der Geräteverleih. Circa 200 mal wurden Maschinen und Geräte verliehen. Die Verleihlisten zeigen ein reges Interesse an unserem Angebot. Ein Dank galt deshalb Thomas Riederer als Gerätewart, Alois Beierlein, Hans Armer und Clementine Wölker fürs Ausleihen.

In diesem Zusammenhang bat Franz Heininger eindringlich, Schäden am vereinseigenen Gerät sofort zu melden, damit diese repariert werden können. Die vereinbarten Ausleih- und Rückgabezeiten sind einzuhalten. Die gesamten Einnahmen werden wieder für die Instandsetzung und Neuanschaffung verwendet.

Ganz besonders danke Heininger unserem Franz Oppitz, der nicht nur bei Maschienerparaturen mithilf, sondern sich vor allem auch um das Siedlerheim mit Außengelände gekümmert hat.

Das vielseitige Vereinleben wäre aber ohne Mithilfe anderer nicht möglich. Deshalb bedankte sich Heininger bei seinem Stellvertreter Josef Auburger, bei Günter Braun und Renate Biller für die

Kassenverwaltung, dem übrigen Ausschuss, bei den Fahnenträgern und Aushilfen, den Zeitungsausträgern und der Frauengruppe. Nicht zu vergessen sind alle anderen Freunde und Helfer die zupackten, wenn sie benötigt wurden. Sein Dank galt auch Thomas Armer, der die Öl- und Pellets- Sammelbestellungen organisierte.

Vieles wäre ohne unserer Frauengruppenleiterin nicht möglich. Deshalb galt sein besonderer Dank Clementine Wölker. Mit sehr viel Zeitaufwand und Engagement kümmert sie sich um das Wohl unsere Gäste, um das Siedlerheim und ihre Frauengruppe.

Abschließend dankte Heininger allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und dem 1. Bürgermeister Richard Tischler für die Hilfe während des gesamten Jahres. Außerdem der Stadt Pfreimd, der Pfreimder Geschäftswelt den Handwerksbetrieben und der Geschäftsstelle in Weiden für die gewährte Unterstützung und der guten Zusammenarbeit.

Frauengruppenleiterin Clementine Wölker berichtete von einem arbeits- und ereignisreichen Vereinsjahr. So nahm die Frauengruppe an allen Sitzungen teil, verkaufte Kaffee und Kuchen beim Bürgerfest, beteiligte sich wieder am Fasching, am Adventmarkt und an der Osterbrunnendekoration. Außerdem wurden zahlreiche Veranstaltungen im Stadtgebiet mitgestaltet oder besucht.

Mit den Wernberger Siedlern wurde eine Shoppingfahrt zu WMF unternommen. Höhepunkt war aber das 30-jährige Jubiläum der Frauengruppe, dass mit einem Grillfest, zusammen mit den Ehren- und Ausschussmitgliedern, gefeiert wurde.

Verabschieden musste sich die Frauengruppe von ihrem aktiven Mitglied Hannelore Blank bei der Beerdigung und einem Gedenkgottesdienst.

Clementine Wölker bedankte sich bei allen, welche die Frauengruppe während des Jahres unterstützten und mit Kuchen, Plätzchen und sonstigen Spenden am erfolgreichen Vereinsjahr mitwirkten.

Im anschließenden Kassenbericht gab Kassier Günter Braun für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Gewinn von **2.920,60€** bekannt. Er bezifferte die Einnahmen auf **34.173,79€** und die Ausgaben auf **31.253,19€**.

Im Kassenbericht der Frauengruppe, vorgetragen von Kassier Renate Biller, gab es für 2023 einen Gewinn von **2.988,03€**. Größtenteils durch die Beteiligung am Adventmarkt und dem Bürgerfest.

Kassenprüfer Richard Tischler und Hans Prem, konnten beim Prüfen der beiden Kassen keine Beanstandungen feststellen. Richard Tischler bat um Entlastung. Einstimmig wurde die Vorstandschaft für das abgelaufene Jahr von den Mitgliedern entlastet.

1. Bürgermeister Richard Tischler bedankte sich, auch im Namen des Stadtrates, für die Einladung und würdigte die vielseitigen Aktivitäten der Siedlergemeinschaft. Vor allem die Frauengruppe mit ihrer Leiterin Clementine Wölker, die auch aktiv im Seniorenbeirat der Stadt mitwirkt, ist seit nunmehr 30 Jahren ein fester Bestandteil im Vereinsleben. Richard Tischler ging in seinem Grußwort noch auf das Baugebiet Landgraf-Johann-Straße ein. Die Bebauung wird voraussichtlich nicht vor 2025 beginnen und die Baulandpreise stehen auch noch nicht fest.

Gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Richard Tischler und Bernhard Jobst zeichnete 1. Vorsitzender Franz Heininger Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein aus. Auch 2023 bekamen vier Mitglieder das Treuzeichen für 50 Jahre. Ein Mitglied hätte das Treuzeichen für 60 Jahre Treue bekommen, ließ sich aber entschuldigen.

Stellvertretender Bezirksvorsitzender Bernhard Jobst überbrachte die Grüße des Vorsitzenden Reinhard Ott und der Bezirksstelle in Weiden. Im Mai wurde Franz Heininger in die

Vorstandschaft des Bezirks gewählt. Die Kostenexplosion ist auch auf Land- Bund- und Bezirksebene zu spüren. Vor allem beim Personal und in der Verwaltung sind die Kosten gestiegen. Auch die Papierkosten für die Siedlerzeitung haben sich fast verdoppelt. Die Versicherungen werden auch ständig teurer. Mit 24€ Mitgliedsbeitrag ist Pfreimd an der unteren Skala. Mittlerweile sind Beiträge von 35€ und mehr keine Seltenheit. Eine Mitgliedsbeitragserhöhung in Pfreimd wird sich nicht aufhalten lassen.

Zuletzt informierte Jobst die anwesenden Mitglieder noch kurz über Nachrichten des Verbandes Wohneigentum vom Bund und Land.

Tagesordnungspunkt 13 – Anträge konnte abgehakt werden, da keine schriftlichen Anträge eingingen.

Der letzte Tagesordnungspunkt - Wünsche und Anregungen - wurde an die Anwesenden gerichtet. Ausschussmitglied Thomas Riederer regte an, dass für die Fahnenabordnung ein einheitliches Outfit wünschenswert wäre. Franz Heiningen wird bei der nächsten Ausschusssitzung dieses Thema angehen.

Nachdem keine weiteren Wünsche und Wortmeldungen seitens der Mitglieder kamen, bedankte sich 1. Vorsitzender Franz Heiningen bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und beendete die Jahreshauptversammlung 2023 mit einer kurzen Vorschau auf die nächsten Monate.

Pfreimd, 29. Oktober 2023

.....  
Josef Auburger  
(2. Vorsitzender u. Schriftführer)

.....  
Franz Heiningen  
(1. Vorsitzender)